

Die erste Tournee im Ausland

Die Tanz- und Theatergruppe
La Andriega de Cuba aus Camagüey ist mit ihrem Tanzspektakel in der Schweiz auf Tournee. Halt macht sie auch in Neuhausen.

VON CLAUDIA HÄRDI

Im Schlafraum stehen einfache metallene Betten. Der Raum ist spartanisch eingerichtet. Kinder springen herum. Sie reden alle Spanisch. Nur die kecken glitzernden Hüthen, die die Jungen an ihren Bettposten festgemacht haben, bringen Farbe in den Raum. Theaterdirektor Luis Orlando Antúnez Zayas sucht ein paar Kostüme zusammen. Sie sind alle bunt und farbig, wie der Ort, aus dem die Kinder angereist sind: Camagüey in Kuba. Zurzeit logieren sie in der modernen Mehrzweckhalle Teuchelweier in Winterthur und bereiten sich für ihren nächsten Auftritt auf ihrer Schweiz/Deutschland-Tournee vor. Die Kinder gehören der kubanischen Tanz- und Theatergruppe La Andriega de Cuba an, die Antúnez Zayas vor 17 Jahren in Camagüey gegründet hat. Sie sind vier Wochen in Europa zu Besuch und das zum ersten Mal.

Drei Auftritte haben sie bereits hinter sich. Nächsten Mittwoch werden sie im Cinevox-Theater in Neuhausen am Rheinfall zu Gast sein. Die 15-jährige Dayana Valdez und der 11-jährige Ronaldo Cooper waren vor dem ersten Auftritt nervös. Das legt sich aber wieder, meinen sie. Valdez ist vor sechs Jahren zur Gruppe gestossen, Cooper vor elf Monaten. Beide wollten einmal professionelle Tänzer werden, sagen sie. Insgesamt zählt die Gruppe 40 Kinder zwischen 8 und 15 Jahren. Alle wohnen in Camagüey und gehen dort auch zur Schule. 17 Kinder durften dieses Jahr mit auf Tournee.

Hervorgegangen ist die Tanz- und Theatergruppe aus dem soziokulturellen Dienst, den Antúnez Zayas nach seinem Studium an der Kunstschule in



17 Kinder der kubanischen Tanz- und Theatergruppe La Andriega de Cuba aus Camagüey sind zurzeit auf einer Schweiz/Deutschland-Tournee. Das zum ersten Mal. Am Mittwoch treten sie im Cinevox-Theater in Neuhausen auf. Bild: Claudia Härdi

Santiago de Cuba, der zweitgrössten Stadt in Kuba, absolvieren musste. Zwei Jahre dauert dieser. Das sei in seinem Land Pflicht, erklärt er. Er ist gelernter Schauspieler und hat an einer Schauspielschule für Kinder als Lehrer gearbeitet. «Daraus ist die Tanz- und Theatergruppe La Andriega de Cuba hervorgegangen», sagt er. In Kuba ist die Gruppe viel unterwegs. Sie spielen sowohl auf der Strasse als auch an Festivals. «Wir treten überall auf», erzählt Antúnez Zayas. In Kuba sind sie weitherum bekannt und haben mehrere Auszeichnungen und Preise gewonnen. «Wir haben uns einen Namen geschaffen», sagt Antúnez Zayas. Er jedenfalls möchte nichts anderes machen. Die Kinder-Tanz- und Theatergruppe ist mein Leben», sagt er.

Unterstützt wird die Tanz- und Theatergruppe seit 2008 von der

Kinderhilfsorganisation «Camaquito». Sie hat auch diese Tournee möglich gemacht. Gegründet hat die Organisation Mark Kuster, einst Präsident der Jungen SVP Schweiz, vor zwölf Jahren. Seit 2003 lebt er hauptsächlich in Kuba und kümmert sich um die Projekte der kleinen Organisation. Dass jemand vor Ort sei, sei sehr wichtig, sagt er. Kuba hat er auf einem Urlaub kennengelernt. Losgelassen haben ihn Land und Leute seither nicht mehr. «Es hat mich sehr beeindruckt und bewegt», sagt er. «Ich habe dort meine Berufung gefunden.» Er ist der einzige Angestellte dieser Organisation, die seinen Lohn aber nicht von den Spenden bezahlt, sondern dafür einen unabhängigen Förderverein gegründet hat, wie er erklärt. Alle anderen arbeiten ehrenamtlich. Grosse Unterstützung erhalte er zudem vom kubanischen Staat, der ihm Fachkräfte zur Verfügung stelle.

La Andriega de Cuba Fakten in Kürze

Gründung Die kubanische Tanz- und Theatergruppe La Andriega de Cuba wurde 1996 in Camagüey, Kuba von Luis Orlando Antúnez Zayas gegründet.

Tanz- und Theatergruppe Zu Beginn waren es elf Kinder und Jugendliche, die bei La Andriega de Cuba getanzt und Theater gespielt haben. Mittlerweile sind es insgesamt 40. Sie werden von professionellen Lehrern ausgebildet.

Tournee La Andriega de Cuba ist zum ersten Mal im Ausland. Sie spielen in der Schweiz und in Deutschland. Am Mittwoch um 20 Uhr gastieren sie im Neuhauser Cinevox-Theater. (ch)

Polizeimeldungen

Bei Alleinunfall von der Strasse abgekommen

NEUHAUSEN AM RHEINFALL Leicht verletzt wurde eine Autolenkerin bei einem Alleinunfall am späteren Donnerstagsnachmittag in Neuhausen am Rheinfall. Wie die Schaffhauser Polizei mitteilt, fuhr eine 81-jährige Frau um circa 17.15 Uhr mit ihrem Auto vom Industriepark her über die Rheinstrasse in Richtung SBB-Bahnhof. In der Linkskurve beim SIG-Haus war die Lenkerin kurz abgelenkt, geriet mit ihrem Auto rechts von der Fahrbahn ab, durchquerte eine Rabatte und kollidierte dann auf dem angrenzenden Vorplatz mit einer Mauer. Das Unfallfahrzeug musste mit Totalschaden durch eine private Abschleppfirma geborgen werden. An der Rabatte und der Mauer entstand geringer Sachschaden. (r.)

Kollision zwischen Lastwagen und Auto

Zu einer Streifkollision kam es am Mittwoch auf der A4 vor dem Fäsenstautunnel. Wie die Polizei mitteilt, lenkte ein Mann um etwa 15.15 Uhr einen Lastwagen auf der A4 von Winterthur in Richtung Thayngen. Zur gleichen Zeit fuhr eine Frau mit einem Auto von der Stadt herkommend auf die A4. Der Lastwagenchauffeur wich auf die Gegenfahrbahn aus, um – nach seinen Angaben – eine Kollision mit dem einbiegenden Auto zu verhindern. Wegen des Gegenverkehrs wechselte er wieder auf den rechten Fahrstreifen, wo es zu einer Streifkollision kam. Verletzt wurde niemand. Der genaue Unfallhergang ist Gegenstand von Ermittlungen. (r.)

Coop für sechs Wochen geschlossen

Die Filiale am Fronwagplatz in Schaffhausen wird ab dem 2. September umgebaut.

VON DANIEL JUNG

SCHAFFHAUSEN Die Coop-Filiale am Schaffhauser Fronwagplatz im Untergeschoss des Manor-Kaufhauses wurde vor 16 Jahren eröffnet. Nun hat Coop bekannt gegeben, dass ein Totalumbau des Geschäfts vorgesehen ist. Neben der Erneuerung der technischen Anlagen erhält die Verkaufsstelle auch ein neues, modernes Erscheinungsbild, wie Markus Brunner, stellvertretender Leiter PR/Sponsoring der Coop-Verkaufsregion Ostschweiz-Ticino, auf Anfrage mitteilte.

Für die Umbauarbeiten wird die Filiale von Montag, den 2. September bis und mit Donnerstag, den 17. Oktober geschlossen. Bereits am Montag, den 19. August schliesst die Metzgerei-Abteilung. Diese wird dann zusammen mit dem übrigen Supermarkt am 18. Oktober wieder neu eröffnet.

«Moderner und heller»

«Die Coop-Verkaufsstelle Fronwagplatz wird deutlich moderner, freundlicher und heller», erklärte Markus Brunner. Das Angebot soll vielfältiger werden. Besonders im Bereich Früchte und Gemüse will Coop der Kundschaft in Zukunft ein grösseres Sortiment anbieten.

Coop investiert in den gesamten Umbau rund 4,8 Millionen Franken. Die Mitarbeitenden der Filiale am Fronwagplatz werden in der Umbauphase unterschiedlich eingesetzt: Ein Teil der Belegschaft wird während des Umbaus

in den umliegenden Coop-Verkaufsstellen arbeiten. Andere Mitarbeitende werden Urlaub beziehen oder die Gelegenheit nutzen, um Überstunden abzubauen.

Keine Änderungen sind derzeit für die Lebensmittelabteilung im nahe gelegenen Coop City vorgesehen. Diese bleibe wie bisher bestehen, erklärte Brunner.



Coop ist seit 1997 mit einer Verkaufsstelle am Fronwagplatz vertreten. Nun wird die Filiale für 4,8 Millionen Franken modernisiert. Bild: Daniel Jung

Kochrezept



Tarte Tatin Gestürzter Apfelkuchen



Die Tarte Tatin ist ein traditioneller französischer Apfelkuchen, der meist als Dessert serviert wird. Typisch für die Tarte Tatin ist eine Karamellschicht, die beim Backen «kopfüber» in der runden Kuchen- oder Wähenform entsteht.

Dieses Rezept ist für ein Blech von 24 Zentimeter Durchmesser gerechnet. Man braucht 80 g Zucker, 30 g Butter, 2-3 mittelgrosse Äpfel, gerüstet, geschält, in Schritze geschnitten, 250 g Blätterteig sowie Mehl zum Auswalzen.

Zuerst wird der Zucker vorsichtig in einer Pfanne karamellisiert. Dann fügt man die Butter bei, lässt sie schmelzen und mischt sie mit dem Zucker. Das Karamell giesst man anschliessend in das Blech und lässt es gleichmässig verlaufen. Die Äpfel werden ziegelartig in Blech gelegt. Der Teig wird auf wenig Mehl rund ausgewalgt und mit einer Gabel mehrmals eingestochen. Dann wird der Teig auf die Äpfel gelegt. Überlappender Teig wird abgeschnitten, der Rand gut ange-drückt. Die Tarte wird in der Mitte des auf 220 °C vorgeheizten Ofens 20 Minuten gebacken. Nach einigen Minuten wird die Tarte auf einen Teller oder eine Platte gestürzt. Sie kann lauwarm oder ausgekühlt gegessen werden. (dj.)

Ausgehtipp

► Samstag, 10. August



Oldie but Goldie

Der finale Abend von «Stars in Town» lässt den Herreacker nochmals richtig rocken. Gestartet wird mit den Klängen der Bandcontest-Gewinner The Gardener & The Tree. Danach folgen mit The Straits, Patent Ochsner und Mike & The Mechanics, gestandene Künstler, welche jahrelange Bühnenerfahrung und zahlreiche Hits mitbringen.

Anlass: «Stars in Town»
Ort: Schaffhausen, Herreacker
Zeit: 17 Uhr

SMS-Umfrage

Das Ergebnis:
Sollen die SBB ihr Sicherheitssystem rascher modernisieren?

Ja **89%**

Nein **11%**

Nach mehreren Unfällen fordert die Mehrheit der Teilnehmer, dass die SBB ihre Zugsicherungen schneller auf den neuesten Stand bringen.